

Im MM Migros  
Center Birsfelden!

*toppharm*

Apotheke Gächter



Mehr als 3 Medikamente?  
Polymedikationscheck!  
Fragen Sie uns.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Donnerstag, 24. März 2016 – Nr. 12



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

## Dieses Festival hat gewollt den Blues

Von wegen melancholische Stimmung: Das 17. Blues Festival Basel präsentiert vom 5. bis 10. April im Basler Volkshaus ein Programm mit geballter Energie. Das Beste daran: Die Leserschaft kann sich selbst davon überzeugen, denn wir verlosen Tickets. **Seite 5**

## TV Birsfelden schafft vorzeitigen Ligaerhalt

Seit letzten Samstag steht es fest: Der TV Birsfelden spielt auch nächstes Jahr in der NLB. Dennoch hielt sich die Freude der Handballer nach dem 28:28 gegen Horgen, das den Klassenverbleib fünf Runden vor Schluss definitiv sichergestellt hatte, in Grenzen. **Seite 8**

## Die Machenschaften der globalen Konzerne

Die Primarklasse 5e aus dem Scheurerrain-Schulhaus hat das Theaterstück «Bananas» aufgeführt. Es handelt von südamerikanischen Bananenverkäufern und den Machenschaften der grossen ausländischen Konzerne, welche die Einheimischen ausnutzen. **Seite 12**

# Die Hasen stehen bereit, denn Ostern ist nicht mehr weit



In Reih und Glied präsentieren sich die Schokoladenhasen in der Birsfelder Feinbäckerei Weber, denn am Wochenende ist Ostern. Welche anderen Bräuche als das Verschenken von Süßigkeiten gibt es, und wie feiern Birsfelder Persönlichkeiten das wichtigste Fest im christlichen Kalender? **Seite 3**

Foto Daniel Schaub

Seite 3

Abonnieren Sie den

**BIRSFELDER  
ANZEIGER**

für Fr. 71.- pro Jahr!

Tel. 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

[www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Vom Berner Oberland  
Gitzi, Milch- und Berglamm

Unser Tipp: Lammshulter  
mit Rezept

**Tenzen**

Natürlich gut in  
Arlesheim · Reinach · Muttenz  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

038237

**Landi****aktuell**

www.landi.ch

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
 zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
 www.heintzroeschag.ch

K-1212

**Grosse Wein-  
degustation**  
**26.3.2016**  
 in Ihrer LANDI (ab 16 Jahren)

**9.95****Johannisberg  
AOC**75 cl  
19525

	Wallis, Schweiz
	Johannisberg
	Helle, gelbe Farbe, kräftiger Körper mit Aromen von reifen Früchten und einem leichten Mandelduft
	Aperitif, Fisch, Meeresfrüchte, Spargeln, Käseplatten
	8 - 10 °C
	Jung trinken



Preise in CHF, Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 12/2016

**rega** Weil Sie wissen,  
was wir tun.Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)**9.95****Humagne  
Rouge AOC**75 cl  
19542

	Wallis, Schweiz
	Humagne Rouge
	Rubinrotter und kräftiger Wein, duftet nach Waldbeeren, weiche Tannine
	Rotem Fleisch, Wildgerichten, Käseplatten
	14 - 16 °C
	Kann schon jung getrunken werden

**8.80**

10 x 1 kg

**GUT**  
K-Tipp vom 9.3.16**Weissmehl Cuisine**

-.88/kg. 89104

**59.90**

Mit Konfitürenprogramm

**Brotbackmaschine Panflor**  
Spitzenmodell für 750 g bis 1250 g  
Brote, div. Backprogramme.  
70690**Dauertiefpreise****Birsfelder  
Anzeiger**

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Abo-Service, Postfach 198  
 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch



Feiertage

# Ostern zwischen feinem Essen und Familienfest

**An Ostern gibt es viele Bräuche. Ein Überblick des Birsfelder Anzeigers.**

Ostern ist das wichtigste Fest in der christlichen Kultur. Daher sind dazu viele Traditionen entstanden.

Dazu gehört das Osterfeuer in der katholischen und christkatholischen Kirche. In der Nacht auf Ostersonntag entzündet ein Priester im Freien die Osterkerze und reicht das Licht als Symbol des Auferstehens an die Gläubigen weiter.

Einen heidnischen Ursprung hat der Osterhase, der vielerorts in Schokoladenform versteckt wird. Er gilt als Frühlings- und Fruchtbarkeitssymbol genauso wie die Ostereier, die er angeblich bringt. Wie der Hase allerdings genau zu Ostern gekommen ist, darüber streiten sich die Volkskundler.

Einen weltlichen Grund gab es dagegen für den Osterhasen, der früher im Baselbiet mit Blumen geschmückt durch die Dörfer geführt wurde. Er diente als lebende Reklametafel für die Metzger.

Immer noch praktiziert wird in vielen Baselbieter und Fricktaler Gemeinden das Eierläset nach Ostern: Dabei versuchen Teams, unbeschadet rohe Eier ins Ziel zu bringen. Die Eier werden zuerst auf Inline-Skates, einem Löffel oder auf andere, originelle Weise transportiert und dann in einen mit Spreu gepolsterten Korb geworfen.

Neben diesen offiziellen Bräuchen feiern heute aber viele Ostern als Familienfest mit eigenen Traditionen, wie unsere Umfrage zeigt. *Sabine Knosala, Claus Perrig*

Umfrage

## Wie verbringen Sie Ostern?



*Diego Persenico, Leserbriefschreiber*

«Am Freitag werde ich ein paar Leute einladen. Am Sonntag gönne ich mir ein feines Menü im Restaurant des Alterszentrums. Ansonsten habe ich genug mit meinen Hunden zu tun: Sie sind meine Osterhasen. Sie machen Freude, und man nimmt nicht zu wie bei den Schoggihasen.»



*Corinne Maiocchi, Schriftstellerin*

«Ostern ist für mich Frühlingserwachen: Es soll üppig und bunt sein. Ich möchte es in der Natur verbringen, im Garten, im Hardwald oder an der Birs, umgeben von vielen Hasen, Küken und Eiern. Zudem werde ich mit meinem Sohn backen, der jedoch bereits mehr backt als ich.»



*Hansruedi Senn, Präsident Gewerbeverein*

«Wir feiern im Kreise der Familie mit einem schönen Essen zu Hause oder auswärts. Wenn es schön ist, gehen wir spazieren. Wir fahren nicht weg. Ostern ist auch dazu da, einmal nichts zu tun und zu relaxen, damit man nachher wieder mit voller Energie ans Werk gehen kann.»



*Rosa Lachenmeier, Künstlerin*

«Ostern steht für die wiedererwachten Kräfte der Natur. Es ist faszinierend, wenn auf kahlen Ästen plötzlich ein grüner Schimmer liegt. Wir feiern mit Familienmitgliedern, die wir im Alltag sonst nicht sehen. Meist essen wir auswärts, doch diesmal kocht jemand von uns.»



*Stefan Krähenbühl, Trainer FC Birsfelden*

«Ich verreise mit meiner Frau Claudia nach Engelberg. Dort übernachten wir in einem Iglu und essen Fondue. Einen Bon dafür haben wir zur Hochzeit geschenkt bekommen. Am Sonntag fahren wir ins Glarnerland und besuchen mein Patenkind.»



*Wolfgang Meier, katholischer Gemeindeleiter*

«Vor allem in der Kirche: In der Osternachtsfeier am Samstag sind die Elemente Feuer, Wasser und Erde vertreten. Es folgt das Eiertütschen, wobei die Eier für das neue Leben stehen. Danach wird das Osterfeuer bis zum Festgottesdienst am nächsten Morgen bewacht.»



*Roman Brunner, Landrat SP*

«Ich werde Ostern zu Hause mit meiner Familie verbringen. Am Gründonnerstag sind wir bei meinen Eltern in Birsfelden. Am Ostersonntag werden wir mit unseren Kindern bei meinen Schwiegereltern Ostereier suchen. Danach geht es ab in die Ferien nach Lugano.»



*Peter Nesselhauf, Obmann Fasnachtscomité*

«Ich werde in der Familie mit meiner Schwester feiern. An Karfreitag gehen wir nach Mariastein. Das ist bei uns Tradition. Am Sonntag koche ich etwas für uns und für alle, die sonst noch kommen. Kurz gesagt: Wir feiern besinnlich, so wie es sich für Ostern gehört.»



*Andrea Scalone, Präsidentin Kulturkommission*

«An Karfreitag schaue ich mir die Aufführung der Passionsgeschichte der italienischen Gemeinde in der katholischen Kirche an. Am Sonntag früh besuche ich den Gottesdienst in der reformierten Kirche: Langsam wird es hell – eine schöne Erinnerung an die Auferstehung.»

Kolumne

## Schoggi- und Eierzeit

Von Heinz Tschudin\*



*Was an Weihnachten die Gans, ist an Ostern der Hase. Das Osterfest kommt in Riesenschritten auf uns zu, am kommenden Wochenende sind die vielen Hasen, in welcher Form auch immer, im Ziel eingehoppelt. Sofern sie nicht schon auf dem Weg dahin ausgeschieden sind.*

*Der Start zum Wettlauf hat schon vor Wochen begonnen, dann nämlich, als die bekannten Grossverteiler ihre Regale mit Schoggihasen aller Grössen und Breiten füllten. Fein säuberlich nach Grösse, Farbe (und Preis!) sortiert und so griffbereit dargeboten, dass sie auch für Kinderhände bequem und ohne Quengeln erreichbar sind. Da hat doch mancher Schoggihase schon weit vor dem heutigen Tag sein Schoggileben lassen müssen: Er ist der süssen Versuchung im Voraus zum Opfer gefallen.*

*Was an Weihnachten der Stern, ist an Ostern das Ei. Wie würden wir Ostern feiern, wenn es das Huhn nicht gäbe, das uns die vielen Eier liefert. Ob im Rohzustand oder gekocht, an Ostern werden Eier bekanntermassen recht sorgfältig behandelt. Dass dann hin und wieder so ein Ei halt eben doch in Scherben gehen kann, gehört fast zur Tagesordnung. Zugegeben, ein gekochtes Ei ist einfacher zu handhaben als ein rohes. Es gibt Leute, grosse und kleine, ältere und jüngere, die können so ein gewöhnliches Ei fast im Handumdrehen mittels Pinsel und Farbe in ein wunderschönes Kunstwerk verwandeln. Über diese Kunstwerke zu berichten, fehlt hier jedoch leider der Platz.*

*Was Ende Oktober die Winterzeit, ist Ende März die Sommerzeit. Das hat der Zufall so gewollt, dass dieser Ostersonntag nur 23 Stunden dauert. Das kann man nicht dem Huhn in sein Ei und nicht dem Hasen in seine Schoggi schieben. Daher müssen sie sich noch mehr beeilen, um all die vielen kleineren und grösseren Menschen glücklich zu machen.*

*\*freut sich auf das Osterfest.*

[www.zahnaerzte-birsfelden.ch](http://www.zahnaerzte-birsfelden.ch)

Dr. R. Kwasniak

Dr. D. Mall

med. dent. M. Franz

Dr. G. Thomas, Master of Science Kieferorthopädie

Dr. Dr. U. Thomas, Fachzahnarzt Oralchirurgie

**Kirchstrasse 4, 4127 Birsfelden**

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

Abendsprechstunde und Samstag

nach Vereinbarung

**Telefon 061 311 24 24**

040154

# WASER



## MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: **0800 13 14 14**  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

K\_11209

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

040180

## Happiness die **ESOTERIK- & Gesundheits-MESSE**



**08. - 10. April 2016**

**Olten Stadttheater**

Eintritt 10 CHF/ 18 CHF inkl. Vorträge

Fr 14-19, Sa 10-19, So 10-18 Uhr

[www.happiness-messe.com](http://www.happiness-messe.com)

# Frohe Ostern wünscht der Birsfelder Anzeiger



FC BASEL 1893

# Business & Sports Summit

Thema:

## Ideen- und Innovationsmanagement

PRESENTING SPONSOREN

cornercard

helvetia

KOOPERATIONS-PARTNER

Gewerbeverband  
Basel-Stadt



Christoph Burkhardt  
Weltweit gefragter Experte  
für Innovationsstrategien

«Wie man die Welt  
verändert und warum  
aus den meisten Ideen  
nichts wird»



Dietmar Dahmen  
Top-Experte in Europa  
für «Wandel & Zukunft»

«Bumm, Bumm, Bumm!  
Wie schnell Innovation  
heute rast und ob wir  
als Menschen bereits  
überflüssig werden?»



Simon Ammann  
Skisprung-Doppel-  
olympiasieger Normal-  
und Grossschanze

«Auf dem „falschen“  
Fuss zu vier Olympia-  
siegen – ein Gespräch»

**11. April 2016 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude**

**Anmeldung und Infos unter: [www.fcb.ch/summit](http://www.fcb.ch/summit)**

\*Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt erhalten CHF 10.- Ermässigung.

**Jetzt  
anmelden!**  
CHF 99.-\*  
pro Person

CO-SPONSOREN



EVENT PARTNER



## Aus dem Landrat

Wählen, Sparen,  
Bildung

Von Christof Hiltmann\*



Die letzte Landratsversammlung vom 17. März begann mit einer Wahl. Nachdem die Wahl des Kantonsgerichtspräsidiums schon vor einigen Wochen erfolgt war, galt es an diesem Donnerstag, den Posten des Vizepräsidiums zu vergeben. Wie schon bei der Wahl des Präsidiums gab es auch bei dieser Besetzung einiges an parteipolitischen Geplänkel. Enrico Rosa, von den Grünen/EVP portiert, machte am Ende das Rennen.

Danach wurde über verschiedene Spar- respektive Entlastungsvorlagen der FDP-Fraktion abgestimmt. Dabei wurde in einem Vorstoss gefordert, zusätzlich zur Finanzstrategie der Regierung Entlastungen im Umfang von jährlich 100 Millionen Franken zur Behebung des strukturellen Defizits zu identifizieren. Ein anderer Vorstoss beinhaltete die Wiedereinführung des Nachtzuschlags für die Benutzung des ÖV in den frühen Morgenstunden am Samstag und Sonntag. Beide Vorstösse wurden angenommen.

Nach dieser eher finanzpolitisch geprägten Diskussion gab vor allem ein Geschäft zu reden: die Abschaffung des Bildungsrats. Mit der gleichlautenden Motion monierte Landrat Paul Hofer, dass die Kompetenzen im Bildungsbereich falsch zugewiesen seien. Falsch sei insbesondere, dass der Bildungsrat finanzpolitische Entscheide fällen könne, ohne diese dem Landrat vorzulegen. Die heutigen Aufgaben des Bildungsrats sollten deshalb anderen Organen zugewiesen werden. Nach einer leidenschaftlich geführten, kontroversen Debatte entschied das Parlament deutlich, die Motion zu überweisen.

Ein bemerkenswertes Detail zum Schluss: Die Landräte schafften es, sämtliche Traktanden des Tages abzuarbeiten – ein wahrlich seltenes Ereignis.

\*Landrat FDP

redaktion@birsfelderanzeiger.ch

## Blues Festival Basel

Fankhauser, Evans,  
Burckhardt und King King

Das 17. Blues Festival Basel präsentiert vom 5. bis 10. April im Basler Volkshaus ein Programm mit geballter Energie.

Von Claus Perrig\*

In der Promo Blues Night vom Mittwoch, 5. April, präsentieren sich bei freiem Eintritt junge Talente aus der ganzen Schweiz. Auch weitere junge Stars treten auf: So am 6. April die 20-jährige Gitarristin und Sängerin Ami Warning mit ihrer rauchigen Soul-Stimme und leicht melancholischen Songs.

## Swiss Blues Award

Mit einer alten Freundin, der amerikanischen Sängerin Margie Evans, kommt der Schweizer Gitarrist und Bluessänger Philipp Fankhauser nach Basel. Die Band wird «unplugged» spielen, was Musik voller Nuancen und Feinheiten verspricht. Im Verlauf des Abends übergibt die Baslerbieter Regierungsrätin Monica Gschwind den Swiss Blues Award 2016.

Gänzlich im Banne des Bluesrock steht der 7. April, der vom Gitarristen und Sänger Marcus Bonfanti eröffnet wird. Am gleichen Abend gibts als Leckerbissen die schottische Band King King, die gegenwärtig das Beste ist, was es in der britischen Bluesszene gibt.

Jung und emotionsgeladen zeigt sich am Freitag Samantha Fish aus Kansas City mit ihrer Gitarre und Gesang, der eine Mischung von mädchenhaftem Timbre und rauer Sprödigkeit ergibt. Stilistisch offener ist die amerikanische Band Royal Southern Brotherhood.

## Zu Ehren von Sunnyland Slim

Der klassische Chicago Blues kommt am 9. April auf seine Kosten. Pascal Geiser eröffnet mit seiner Band den Abend. Gespannt sein darf man auf das neueste Projekt des seit über 30 Jahren in Chicago lebenden Basler Saxofonisten Sam Burckhardt: The Sunnyland Slim Alumni Band. 13 Jahre spielte Burckhardt in der Band des 1995 verstorbenen Bluespianisten Sunnyland Slim. Um ihn zu ehren, hat er nun eine Band zusammengestellt.

Den Abschluss macht der «Festival All Star Blues Brunch», an dem alle Festivalmusiker zusammenjammen. \*für das Blues Festival Basel



Der Schweizer Philipp Fankhauser hat für seinen Auftritt am Blues Festival Basel die US-Sängerin Margie Evans eingeladen. zVg

## Tickets zu gewinnen

BA. Für die Leserschaft des Birsfelder Anzeigers verlosen wir für das Blues Festival Basel vom Samstag, 9. April, um 20 Uhr, im Volkshaus 2x2 Tickets.

Schicken Sie uns Ihre Adresse und das Stichwort «Blues Festival» per Mail (redaktion@birs-

felderanzeiger.ch) oder per Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. Stichtag ist Ostermontag, um 18 Uhr.

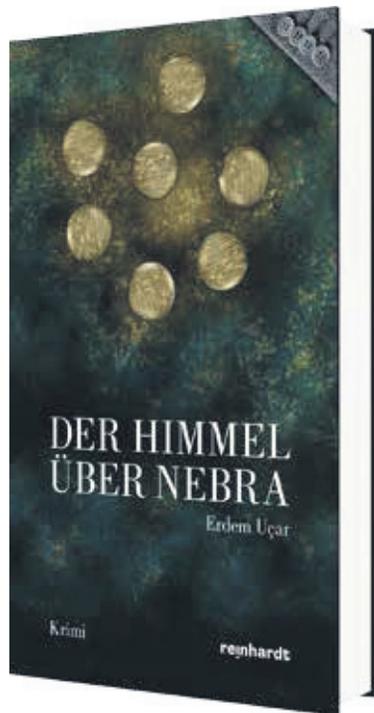
17. Blues Festival Basel, 5.-10. April. Vorverkauf [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch); Bider&Tanner, [www.bluesbasel.ch](http://www.bluesbasel.ch)

## Neues Fahrzeug für IVB



Die IVB Behindertenselbsthilfe beider Basel transportiert mit rund 80 Fahrzeugen jeden Tag 400 mobilitätsbehinderte Menschen. Jüngst wurde die Flotte durch eine Spende erweitert. Von links nach rechts: Patrick Marro, Christophe Haller (beide Vaudoise), Marcel W. Buess (Präsident IVB), Markus Schneiter (Geschäftsführer IVB) und Christoph Keigel (Garage Keigel). Text und Foto IVB beider Basel

## Unsere Krimineuheit für das Frühjahr 2016 – Spannung pur



Etienne Pettit fristet ein Leben als erfolgloser Kleinganove. Für den berühmten Patron soll er eine heikle Aufgabe erledigen: Etienne muss die Himmelsscheibe von Nebra – ein unbezahlbares Artefakt – stehlen. Dicht auf der Spur sind ihm der kauzige Kommissär Christoph Lenz und Stefanie Gerber, eine junge Fernsehjournalistin. Wird Etienne Pettit die Himmelsscheibe beschaffen können oder verhindern seine beiden Gegenspieler die Tat?

«Der grossartige Debütroman  
eines aussergewöhnlichen Jung-Autors!»

Erdem Uçar  
**Der Himmel über Nebra**  
392 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 34.80 | EUR 34.80  
ISBN 978-3-7245-2109-9

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

### Top 5 Belletristik

1. **Peter Stamm**  
[1] Weit über das Land  
Roman | S. Fischer Verlag
2. **Alfred Bodenheimer**  
[2] Der Messias kommt nicht.  
Rabbi Kleins dritter Fall  
Krimi | Nagel & Kimche Verlag
3. **Leta Semadeni**  
[5] Tamangur  
Roman | Rotpunktverlag
4. **Juli Zeh**  
[-] Unterleuten  
Roman | Luchterhand Verlag
5. **Jojo Moyes**  
[-] Über uns der Himmel,  
unter uns das Meer  
Roman | Rowohlt Verlag

### Top 5 Sachbuch

1. **Daniel Zahno**  
[1] Wanderverführer – Band 2  
Wandern Regio | Reinhardt Verlag
2. **Sabriye Tenberken**  
[-] Die Traumwerkstatt  
von Kerala  
Erfahrungsbericht |  
Kiepenheuer & Witsch Verlag
3. **Siliva Aeschbach**  
[-] Älterwerden  
für Anfängerinnen  
Lebenhilfe |  
Wörterseh Verlag
4. **M. Korzeniowski-Kneule**  
[-] 111 Orte in Basel, die man  
gesehen haben muss  
Stadtführer | Emons Verlag
5. **Michael Lüders**  
[3] Wer den Wind sät –  
Was westliche Politik im  
Orient anrichtet  
Politik | C.H. Beck Verlag

### Top 5 Musik-CD

1. **Magdalena Kozena**  
[1] Monteverdi –  
La Cetra, Andrea Marcon  
Klassik | DG
2. **Nikolaus Harnoncourt**  
[-] Concentus Musicus Wien,  
Beethoven Symphonies 4 & 5  
Klassik | Sony
3. **Paolo Fresu, Richard  
Galliano, Jan Lundgren**  
Mare Nostrum II  
Jazz | ACT
4. **Basler Fasnacht 2016**  
[3] CD-Querschnitt  
Schnitzelbänk, Märsche,  
Vorfasnacht  
Basel | BF
5. **Adele**  
[4] 25  
Pop | XL Rec.

### Top 5 DVD

1. **James Bond – Spectre**  
[2] Daniel Craig,  
Christoph Waltz  
Spielfilm | 20th Century Fox
2. **Der Marsianer**  
[3] Matt Damon, Kate Mara  
Spielfilm | 20th Century Fox
3. **Dürrenmatt –  
Eine  
Liebesgeschichte**  
Sabine Gisiger  
(Regie)  
Dokumentarfilm |  
Ascot Elite
4. **Basler Fasnacht**  
[4] DVD-Querschnitt 2016  
Doku | Telebasel
5. **Schellen-Ursli**  
[5] Jonas Hartmann, Marcus  
Signer, Leonardo Nigro,  
Tonia Maria Zindel  
Spielfilm | Frenetic Films

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Basketball NLA

# Solange die Kraft beim Stammquintett reicht ...

Die Starwings verlieren bei Rekordmeister Fribourg trotz einer guten Startphase am Ende deutlich mit 55:85 (30:33).

Von Georges Küng

Als nach elf Minuten von der Anzeigetafel ein 15:25 aufleuchtete, glaubten einige, die Starwings könnten ihren Sensationssieg von der Vorwoche in Lugano bei einem zweiten Landesgrossen wiederholen. Dem war aber nicht so. Von einem allfälligen Triumph waren die Birsfelder sehr weit entfernt – und zuletzt gab es eine ernüchternde 30-Punkte-Niederlage. Wer in knapp 30 Minuten ein 30:70 kasziert, darf sich nur als Trainingspartner, meist in Form eines Spielballes, sehen.

## Sager mit fünf Rebounds

Solange das Stammquintett der «Wings» bei Vollkräften ist und keine Foulbelastung aufweist, spielt das Birstaler Kombinat gegen jeden Rivalen einigermaßen auf Augenhöhe mit. Weil aber im heutigen Basketball niemand über 40 Minuten voll durchspielen kann und eine Rotation von mindestens acht bis zehn gleichwertigen Akteuren vonnöten wäre, sind die Star-

wings gegen Widersacher, welche diesen Anforderungen einigermaßen gerecht werden, heillos überfordert.

Mit Philippe Sager kommt ein 6. Mann aufs Spielfeld, der zwar punktemässig seit Monaten nicht mehr in Erscheinung getreten ist, reboundmässig jedoch seinen Mann stellt. Der junge Aargauer liess sich in Fribourg fünf Rebounds in 15 Minuten notieren. Mit dem 7. Mann herrscht jedoch im Starwings-Spiel «tiefste Nacht» – auch zu viert würde man nicht schwächer sein und teils wohl weniger desolat agieren ...

## Gratiseintritt gegen «Winti»

Am Ostersonntag, 26. März, gastiert der BC Winterthur in der Sporthalle. Die Zürcher haben am letzten Sonntag beim Mitaufsteiger Central Luzern ihren ersten Saisonsieg gefeiert. Hiefür mussten sie

lange 26 Meisterschaftspartien warten. In Gästereihen stehen auch drei starke Ausländer und mit Stefan Petkovic ein Ex-Nationalspieler, der einst auch schon das Starwings-Trikot getragen hat. Und es hat einige Akteure, welche in den letzten Monaten doch einige Duftmarken in der höchsten Spielklasse gesetzt haben. So inferior wie zu Saisonbeginn ist der BCW nicht mehr. Dank Hauptsponsor Novartis geniessen die Zuschauer um 17.30 Uhr in der Sporthalle Gratiseintritt.

## Playoff-Gegner gesucht

Nach dem Deutschschweizer Derby gegen «Winti» reisen die Starwings noch ins Tessin zur SAM Massagno. Dann beginnen die Playoffs, wobei die Equipe von Trainer Roland Pavloski wohl auf den Qualifikationssieger treffen wird. Hiefür kommen noch vier Teams (Fribourg, Genf, Monthey oder Neuchâtel) in Frage. Man muss kaum Prophet sein, um zu wissen, dass diese Best-of-Five-Serie sich in drei Partien abspielen wird ...

Danach bleibt viel Zeit, um das Kader so zu verändern und vor allem in der Breite zu stärken, dass Pavloski nicht mehr Basketball aus der Steinzeit spielen lassen muss, weil er über ganze fünf Akteure verfügt, die NLA-Niveau haben.

## Fussball 3. Liga

## Das «Zwei» kontert sich zum Sieg

BA. Der zweiten Mannschaft des FC Birsfelden ist der Auftakt in die Rückrunde geglückt. Trotz zahlreicher Absenzen gewann das Team von Jürg Baumgartner und Andy Masoch in Oberdorf verdient mit 3:2.

Der Schlüssel zum Sieg waren das starke Zweikampfverhalten und das gute Umschaltspiel der Gäste. Alle drei Birsfelder Tore fielen nach einem schnell vorgetragenen Konter. Zwar liess der FCB die Oberdörfer nach einer 3:0-Führung am Ende nochmals heran kommen, wirklich um die drei Punkte zittern musste der Tabellenletzte nicht.

Wegen der Osterpause sind die Hafensstädter erst am Samstag, 2. April, das nächste Mal im Einsatz. Dann treffen sie zu Hause auf den FC Bubendorf (17 Uhr, Sternensfeld).

## Telegramm

### FC Oberdorf – FC Birsfelden b 2:3 (0:1)

z'Hof. – 70 Zuschauer. – Tore: 21. Frick 0:1. 70. Schwery 0:2. 77. Frick 0:3. 80. Golubovic 1:3. 92. Gentsch 2:3.

**Birsfelden:** Stutz; Brechbühl, Zumstein, Lutz; Frick, Künzi (81. Ziltener), Garcia, Gugliotta (80. Russo); Meier, Schwery, Jovic (72. Sanchez).

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Ahmadi, Öztürk (beide verletzt), Gafuhrzada, Marmora (beide gesperrt) und Fonsatti (abwesend).

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

### Verloren im eigenen Medikamenten-Dschungel?



#### Machen Sie den Polymedikations-Check!

Fällt es Ihnen schwer, den Überblick über die eigenen Medikamente zu behalten? Haben Sie sich auch schon gefragt, wozu Sie alle Ihre Tabletten überhaupt einnehmen? Haben Sie das Gefühl, dass sich Ihre Medikamente nicht vertragen oder Sie gar un-

ter Nebenwirkungen leiden? Haben Sie Fragen zur Einnahme oder Wirkung Ihrer Medikamente? Vereinbaren Sie bei uns Ihren Termin für den Polymedikations-Check!

Beim Polymedikations-Check erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch mit dem Apotheker oder der Apothekerin mehr über Ihre medikamentöse Behandlung. Dabei wird Ihnen auf eine verständliche Art die Wirkungsweise und Anwendung der eigenen Medikamente erklärt. Während des Gesprächs erfahren Sie zudem, inwieweit mit Wechselwirkungen zwischen Ihren Medikamenten gerechnet werden muss und ob unerwünschte Arzneimittelwirkungen auftreten könnten. Wir

geben Ihnen hilfreiche Tipps, wie der tägliche Umgang mit Ihren Medikamenten einfacher wird und was bei der Medikamenteneinnahme beachtet werden muss.

**Ihr Gesundheitscoach – Ihr persönlicher Ansprechpartner**  
Die regelmässige Einnahme der Medikamente zum richtigen Zeitpunkt ist sehr wichtig für eine erfolgreiche Therapie. Bei Bedarf bieten wir Ihnen auch Hilfestellungen bei der täglichen Einnahme an, zum Beispiel in Form eines Dosiersystems.

Gewinnen Sie mehr Sicherheit bei der Einnahme Ihrer Medikamente und nutzen Sie den Polymedikations-Check! Der Polymedikations-

Check wird von den Krankenkassen bezahlt, wenn Sie vier oder mehr vom Arzt verschriebene Medikamente als Dauertherapie einnehmen müssen. Melden Sie sich noch heute bei uns in der TopPharm Apotheke Gächter für Ihren persönlichen Beratungstermin!

Ihr Team der  
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden  
Chrischonastrasse 2  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 261 66 00  
Fax 061 261 66 01

Handball NLB

# Beinahe ein Heimspiel wie jedes andere für den TV Birsfelden

Dank einem 28:28 gegen die SG Horgen macht die Mannschaft von Thomas Reichmuth den Klassenerhalt klar.

Von Alan Heckel

Grosse Jubelszenen? Fehlanzeige! Bierduschen? Jedenfalls nicht in der Öffentlichkeit! Als die Partie gegen die SG Horgen zu Ende war, konnte man an der Gestik der Spieler des TV Birsfelden nicht ableiten, dass ihnen dank des 28:28-Remis etwas Grossartiges gelungen war: Sie hatten den Ligaerhalt in der NLB bereits sichergestellt.

## Gerechtes Remis

«Wir haben es geschafft? Ich kenne das Resultat aus dem anderen Spiel (Schaffhausen besiegte Pilatus, die Red.) nicht», meinte Goalie Sebastian Tränkner achselzuckend. Sein Konkurrent im TVB-Tor Thomas Braun ärgerte sich trotz starker Leistung darüber, dass viele seiner 19 abgewehrten Würfe vom Flügel kamen. Rückraumspieler Pascal Oberli missfiel derweil, dass man die Partie nicht gewonnen hatte. «Wir hatten am Ende die Riesenchance zum Sieg, auch wenn das Remis über die ganze Dauer gesehen gerecht ist.»

Auch Trainer Thomas Reichmuth verhielt sich nicht anders als nach einem gewöhnlichen Heim-



Haben wir es eigentlich geschafft? Die Birsfelder Sebastian Tränkner, Remo Spänhauer, Pascal Oberli, Marco Müller und Raphael Galvagno (von links) rätseln nach dem Schlusspfiff.

Foto Alan Heckel

spiel. Er blieb noch ein wenig auf der Bank sitzen, liess die Ereignisse sacken und bilanzierte, «dass es keine der beiden Mannschaften verdient hat, zu gewinnen». Dass der TVB soeben auch mathematisch die Klasse gehalten hatte, zauberte jedenfalls kein Lächeln in sein Gesicht. «Es hat sich in den letzten Wochen abgezeichnet, dass wir es schaffen. Es hätte wirklich alles gegen uns laufen müssen, damit wir nochmals in Gefahr geraten wären.»

Als Gründe für den frühen und trotz zahlreicher Absenzen wichtiger Spieler bewerkstelligten Ligaerhalt nannte der Trainer drei

Dinge. Zum einen die letzte Saison, die seine Spieler in entscheidenden Situationen «abgezockter, ruhiger und gelassener» gemacht hat.

## Verlässliche Routiniers

Daneben liess Reichmuth nicht unerwähnt, dass in dieser Spielzeit mit Pilatus und Zofingen zwei Teams in der NLB sind, die deutlich schwächer sind als diejenigen, die in der Vorsaison mit den Birsfeldern gegen den Abstieg kämpften. «Trotzdem muss man die Partien gegen diese Mannschaften erst gewinnen», so der TVB-Trainer.

Der dritte Punkt seien die Birsfelder Routiniers gewesen, die

wenn sie im Einsatz standen, ihre Aufgaben «voll erfüllt» hätten. Neben Roman Brunner und Ramon Morf zeigte auch Armand Mollinet bei seiner Saisonpremiere gegen Horgen, dass er dem Team in brenzlichen Situationen eindrücklich helfen kann.

Am Samstagabend verabredete sich die Birsfelder Mannschaft, um zu feiern. Pascal Oberli und Kreisläufer Remo Spänhauer feierten beide ihren 24. Geburtstag. «Die Spieler werden sicher zwei Bier trinken. Nach dem geschafften Klassenerhalt dürften es sogar ein paar mehr werden», so die wenig gewagte Vermutung von Thomas Reichmuth.

Beim nächsten Spiel am 16. April in Baden (18 Uhr, Aue) wird man einen anderen TV Birsfelden sehen. Der Trainer will ausgewählte Junioren und Spieler mit weniger Einsätzen und unter Wettkampfbedingungen testen.

## Telegramm

### TV Birsfelden – SG Horgen 28:28 (13:16)

Sporthalle. – 100 Zuschauer. – SR Sicurella, Sowizdral. – Strafen: Je 3-mal 2 Minuten gegen Horgen und Birsfelden.

**Birsfelden:** Braun, Tränkner; Berger (3), Brunner (1), Dietler (1), Galvagno, Mikula (8/2), Mollinet (3), Müller, Oberli (8), Ryhiner, Spänhauer (1), Thomsen(3).

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Sala, Salamon (beide verletzt), Morf (abwesend) und Reichmuth (U19).

Fussball 3. Liga

# Wenig Spass, dafür neuer Tabellenführer

Der FC Birsfelden besiegt den NK Alkar problemlos mit 4:0 (1:0).

Eigentlich sollten Spieler und Zuschauer Spass an einem Match haben, der mit 4:0 gewonnen wird. Doch echte Freude kam beim FC Birsfelden nach den ersten 90 Meisterschaftsminuten im neuen Jahr nicht wirklich auf. Der Grund war die Spielweise des Gegners, der offenbar nicht zum Fussballspielen, sondern zum Fussballverhindern aufs Sternfeld gekommen war. «Die haben nur gemauert und das Spiel zerstört», seufzte FCB-Verteidiger Morris Bussmann.

Immerhin liess das Heimteam von Beginn an keine Zweifel auf-

kommen, wer den Platz als Sieger verlassen würde. Selbst nachdem Jonathan Meireles einen Foulpunalty verschossen hatte (15.), liess sich das Team von Stefan Krähenbühl nicht aus der Ruhe bringen. Schliesslich war es Aussenverteidiger David Zahno, der den FCB nach einer schönen Kombination in der 19. Minute auf die Siegerstrasse brachte. Obwohl die Hafenstädter und sogar die Gäste vor der Pause noch Torchancen hatten, ging es mit diesem knappen Ergebnis in die Kabinen.

Kurz nach dem Seitenwechsel machten dann Renato Santabarbara (50.), der ein paar Sekunden zuvor noch am Pfosten gescheitert war, und Cyrill Rohrer (54.) alles klar. Ein Weitschusstor von Jona-

than Meireles (66.) rundete den resultatmässig erfolgreichen Abend ab.

Weil Leader FC Schwarz-Weiss in Sissach verlor, grüsst der FC Birsfelden wieder von der Tabellenspitze. Nächster Gegner ist nach der Osterpause am Samstag, 2. April, ausgerechnet jener SV Sissach, der den Hafenstädtern die Tabellenführung beschert hat (20 Uhr, Tannenbrunn). Für Morris Bussmann und seine Mitspieler ist klar: «Dieser Gegner spielt auf einem anderen Niveau als Alkar – wir werden uns steigern müssen!» Angst vor den Oberbaselbietern hat man beim neuen Leader aber nicht. «Wir fahren dorthin, um unsere Tabellenposition zu verteidigen», so Morris Bussmann.

Alan Heckel

## Telegramm

### FC Birsfelden a – NK Alkar 4:0 (1:0)

Sternfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 19. Zahno 1:0. 50. Santabarbara 2:0. 54. Rohrer 3:0. 66. Jonathan Meireles 4:0.

**Birsfelden:** Clemente; Zahno, Morris Bussmann (62. Merz), Milan Bussmann, Beqiraj; Ibisoski, Adrian Schweizer, Jonathan Meireles (73. Thierry Schweizer), Kern; Santabarbara; Rohrer (66. McGuinness).

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Bacar, Bajrami, Sabanovic (alle verletzt), Denicola (gesperrt), Gültekin und Alex Meireles (beide abwesend). – Verwarnungen: 15. Dujmovic, 64. Cosic (beide Foul). – 15. Jonathan Meireles schießt Foulpunalty an den Pfosten. – 50. Pfostenschuss Santabarbara.

## Senioren für Senioren

## 722 Arbeitsstunden mehr geleistet

skn. Zu seiner Generalversammlung am Donnerstag, 17. März, hat der Verein Senioren für Senioren seinen Jahresbericht veröffentlicht.

Letztes Jahr wurden insgesamt 4164 entschädigte Arbeitsstunden in Bereichen wie Haus- und Gartenarbeit, Einkauf/Begleitung und Computerhilfe geleistet. Das ent-

spricht einer Zunahme von 722 bezahlten Arbeitsstunden gegenüber dem Vorjahr. Nicht eingerechnet sind dabei weitere 750 Stunden unentgeltlicher Büroarbeit im Jahr 2015. Die Anzahl Kunden stieg von 59 auf 80 an, wobei die Anzahl der Mitarbeitenden mit 35 gegenüber 30 im Vorjahr fast gleich blieb.

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Do, 24. März:** 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

**Fr, 25. März – Karfreitag:** 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Mark Hoskyn und der Capriccio Chor, *Kollekte:* Wohnheim für Asylbewerber, Birsfelden.

**So, 27. März – Ostern:** 5.45 h (Sommerzeit): Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrteam und offenes Singen, *Kollekte:* Protestantische Solidarität Baselland. 10 h (Sommerzeit): Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Protestantische Solidarität Baselland.

**So, 3. April:** 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Michael Schwarz, *Kollekte:* Treffpunkt Glai Basel.

*Amtswoche:* Pfarrer Peter Dietz

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Do, 24. März – Gründonnerstag:** 17.30 h: Abendmahlfeier der Erstkommunionkinder im Saal des Fridolinsheimes, anschliessend Teilete. 19 h: Abendmahlfeier in der Kirche.

**Fr, 25. März – Karfreitag:** 15 h: Karfreitagsliturgie in der Kirche; es singt der Gospel-Chor. 20 h: Passionsspiele der Missionen in der Kirche.

**Sa, 26. März – Karsamstag:** 21 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier und Trompetenklängen. Anschliessend Osterfeuerwache vor der Kirche und Eiertütschete im Fridolinsheim.

**So, 27. März – Ostersonntag:** 6 h: Veglia Pasquale. 10 h: Fest-Gottesdienst mit Eucharistie; es singt der Cantus-Chor. 10 h: Kindergottesdienst in der Krypta mit anschliessender Osterreisuche. 12.15 h: Tauffeier.

**Mo, 28. März:** 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

**Mi, 30. März:** 9.15 h: Kein Gottesdienst.

**Fr, 1. April:** 18.30 h: Preghiera.

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Fr, 25. März:** 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB).  
**Sa, 26. März:** 19 h: Pilgernacht-wanderung: «In der Osternacht den Weg der Hoffnung gehen», Treffpunkt: 19 h, Dorfkirche Muttenz.

**So, 27. März:** 7 h: Osterjubiläum. Ab 8.45 h: Ostermorge. 9.30 h: Espresso-Familiengottesdienst (WW, SB und Team).

**Di, 29. März:** Mittagstisch fällt aus. 14.30 h: Erzählcafé im Museum Birsfelden: «Freundschaft».

## Heilsarmee

**Fr, 25. März:** 16 h: Karfreitags-Gottesdienst.

**So, 27. März:** 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Oster-Gottesdienst mit Brunch.

**Mi, 30. März:** 14.30 h: Miteneand-Freundschaftstreffen, Heilsarmee Basel 1, Erasmusplatz, Basel.

**Do, 31. März:** 14.30 h: Mitgliederkurs. 19.30 h: Männertreff.

**Fr, 1. April:** 19 h: «Gebetstreff» in der Arche.

**So, 3. April:** 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo.

Weitere Infos:  
[www.heilsarmee-birsfelden.ch](http://www.heilsarmee-birsfelden.ch)

## Freie Evangelische Gemeinde

**Sa, 26. März:** 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum.

**So, 27. März:** 10 h: Brunch-Gottesdienst an Ostern, Kinderhort/Kids-Treff.

**Fr, 1. April:** 15 h: Seniorenplausch. 18 h: JG – Autsch.

Während der Schulferien findet kein Frühgebet statt.

Weitere Programmhinweise:  
[www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

## Römisch-katholische Kirche

## Kindergottesdienst an Ostern

Am Ostersonntag, 27. März, um 10 Uhr findet ein Kindergottesdienst in der Krypta, der kleinen Kirche unter der katholischen Kirche, statt. Wir hören die Ostergeschichte, singen, beten und feiern miteinander. Dazu sind alle Kinder, ob gross oder klein, laut oder leise mit ihren Eltern und Grosseltern herzlich eingeladen: Wir feiern miteinander Ostern!

Anschliessend findet das Oster-eiersuchen statt! Der Osterhase hat sich angemeldet. Wir freuen uns, wenn viele dabei sind.

Achtung, nicht vergessen, am Ostersonntag fängt die Sommerzeit an (eine Stunde früher aufstehen)!

*Benni Meyer, Katechetin*

## Evangelisch-reformierte Kirche

## Passionsandacht am Gründonnerstag

Mit wöchentlichen Andachten bereiten wir uns in der Passionszeit auf Karfreitag und Ostern vor. Das Thema «Wandeln – Verwandlung» begleitet uns und wird symbolisiert durch die Raupe, welche sich zum Schmetterling wandelt.

Die Zeit zwischen Gründonnerstag und Ostersonntag ist mit einer ganz besonderen Wandlung verbunden – einer Wandlung vom Tod zum Leben. Unsere letzte Andacht am Gründonnerstag, 24. März, wird mit einem kleinen Nachtessen verbunden, mit welchem wir uns an das letzte Miteinander von Jesus mit seinen Jüngern erinnern möchten. Wir beginnen unsere Andacht um 17 Uhr im Kirchengemeindehaus.

*Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig*

## Evangelisch-methodistische Kirche

## Ostermorgen: Licht und Suchen

Wenn es dämmt, sind das immer besondere Zeiten: Das Licht ist speziell. Eindrücklich, wenn es mehr und mehr hell wird. Am Ostermorgen dämmt es in doppeltem Sinn des Wortes: Es wird Tag – und die Christen feiern, dass Gott dem am Karfreitag am Kreuz gestorbenen Jesus neues Leben schenkt: Er lebt! Das Licht des neu geschenkten Lebens ist eine Feier wert.

Um 7 Uhr steht diese «Dämmerung» im Zentrum des Osterjubiläum. Und nach dem anschliessenden Osterfrühstück geht um 9.30 Uhr (!)

der Familiengottesdienst an Ostern dem Thema «Suchen» nach. Es geht dabei um Osternester, die gesucht werden, aber noch mehr um die Suche des Jesus, der von den Toten auferstanden ist und lebt.

*Walter Wilhelm, Pfarrer*

## FEG

## «Jesus ist ...»-Plakat in Ihrer Umgebung

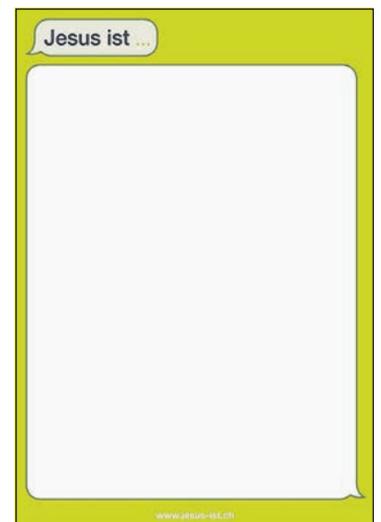
In unserer Gesellschaft wird der Name «Jesus» je länger je mehr zum Tabu, obwohl kein Mensch unsere Geschichte stärker beeinflusst hat als Jesus von Nazareth. Unser Jahresrhythmus ist geprägt von christlichen Feiertagen. Viele haben zwar irgendwie schon einmal von Jesus gehört, aber nur wenige kennen ihn.

Um daran etwas zu ändern, wurde die «Jesus ist ...»-Kampagne ins Leben gerufen. Mit rund 1500 Plakaten wird über Ostern (14. bis 28. März) die Bevölkerung der Deutschschweiz angeregt, über Jesus nachzudenken, ihre Meinung öffentlich zu äussern und ins Gespräch zu kommen.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich daran zu beteiligen: Schreiben Sie Ihre Meinung auf eins dieser Plakate, die auch in Birsfelden aushängen. Kommen Sie mit Menschen ins Gespräch und versuchen Sie zu verstehen, was Jesus ihnen bedeutet.

*Hans-Peter Helm,*

*Freie Evangelische Gemeinde (FEG)*



Das Plakat will dazu anregen, über Jesus nachzudenken. Foto zVg

«Unsre Abtrünnigkeit steht uns vor Augen, und wir kennen unsre Sünden: abtrünnig sein und den Herrn verleugnen.»

Jesaja 59,12-13

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 12/2016

## Öffnungszeiten der Verwaltung über Ostern und danach

Während der bevorstehenden Osterfeiertage sind das Stadtbüro und die Schalter der Gemeindeverwaltung wie folgt für die Einwohnerinnen und Einwohner geöffnet:

- **Gründonnerstag, 24. März:** ganzer Tag geschlossen
  - **Karfreitag, 25. März, bis und mit Ostermontag, 28. März:** jeweils ganzer Tag geschlossen.
- Ab Dienstag, 29. März, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da (siehe Tabelle).

Wir wünschen der Leserschaft des Birsfelder Anzeigers frohe Ostertage – und viel Erfolg beim Eier-suchen! *Ihre Gemeindeverwaltung*

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
<b>Montag</b>	geschlossen	13–17	9–11	—
<b>Dienstag</b>	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16
<b>Mittwoch</b>	7.30–11	13–18	—	—
<b>Donnerstag</b>	geschlossen	13–17	9–11	—
<b>Freitag</b>	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16

### Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 1074: 366 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, Salinenstrasse 11, Garage, Salinenstrasse 11a, Gartenanlage «Schürrain». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Henseler-Eggenberger Josef Otto, Erben (Henseler Martin, Birsfelden; Passaretti-Henseler Beatrice, Birsfelden; Carlone-Henseler Isabella, Schupfart), Eigentum seit 11.4.2005. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Glausser Monica, Birsfelden; Büchler Barbara, Birsfelden).

Kauf. StWE-Parz. S2594:204/1000 ME an Parz. 751 mit Sonderrecht an Restaurant Nr. R1 im Erdgeschoss, nebst Keller Nr. K9 im Kellergeschoss, laut Begründungsvertrag und Aufteilungsplan, Hauptstrasse 32. Veräusserer: Wellinger Jakob, Therwil, Eigentum seit 31.5.2006. Erwerber: Yasar Alim, Grelingen.

Erbteilung. Parz. 1210: 276 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, Wartenbergstrasse 47, Gartenlaube, Wartenbergstrasse 47a, Gartenanlage «Schürrain». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Räuber Friedrich Hans, Erben (Meyer-Hofmann Liselotte, Birsfelden; Kägi-Räuber Christiane Antoinette, Erlenbach ZH), Eigentum seit 27.5.2004. Erwerberin: Meyer-Hofmann Liselotte, Birsfelden.



### GEMEINDE BIRSFELDEN

Birsfelden ist eine lebendige Vorstadtgemeinde von Basel mit rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Ein wichtiges Angebot zur familienergänzenden Betreuung ist das **Tagesheim Birsfelden**, in welchem ein Team von pädagogisch qualifizierten Fachpersonen die Betreuung der Kinder übernimmt.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Juni 2016 oder nach Vereinbarung eine/n kompetente/n und engagierte/n

### Fachfrau / Fachmann Betreuung, 80%

Zusammen mit einer Gruppenleiterin arbeiten Sie als MitarbeiterIn auf einer unserer altersgemischten Gruppen.

Sie bringen nebst einer abgeschlossenen Ausbildung als Fachperson Kinderbetreuung viel Freude und Geduld im Umgang mit Kindern mit. Ihre Offenheit, Belastbarkeit und ihr Humor lassen Sie in hektischen Situationen einen kühlen Kopf bewahren. Zudem hilft Ihnen Ihre Kreativität, auch in unerwarteten Situationen unkomplizierte Lösungen zu finden.

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde, abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit, fachliche Unterstützung und zeitgemässe Arbeitsbedingungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Monica Kindler, Leiterin Tagesheim, Telefon 061 311 17 45, gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto bis am 15. April 2016** an die Gemeindeverwaltung, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden oder an [gemeindeverwaltung@birsfelden.bl.ch](mailto:gemeindeverwaltung@birsfelden.bl.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



**S P I T E X**  
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)

E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)

Telefon 061 311 10 40

7–12 / 14–17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

**Krankenpflege:**

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen

Sie gerne eine Nachricht auf die

Combox sprechen)

Mail: [muetterberatung@](mailto:muetterberatung@spitexbirsfelden.ch)

[spitexbirsfelden.ch](mailto:spitexbirsfelden.ch)

**Beratungstage:**

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 16–17 Uhr (ohne Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

**Telefonsprechstunden:**

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

Fr 8–9 Uhr

### Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

**Eintrittspreise:**

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

### Terminplan 2016 der Gemeinde

- **Mittwoch, 30. März**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Samstag, 2. April**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz  
Banntag, Start Bären-Center
- **Mittwoch, 6. April**  
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Mittwoch, 27. April**  
Papier- und Kartonsammlung

**Wirtschaft**

**Waser AG übernimmt Klein AG**

BA. Die Waser AG aus Birsfelden hat die Klein AG übernommen: Per 17. März 2016 musste die Klein AG mit ihren Entsorgungszentren in Hornussen und Rheinfelden ihre Bilanz deponieren. In gegenseitiger Absprache übernahm die Waser AG mit Sitz in Birsfelden und Standorten in Therwil, Sissach und Möhlin die Geschäftsbeziehungen der Klein AG und führt die laufenden Aufträge in gewohnter Weise fort.

Kunden und Geschäftspartner beider Firmen wurden über den Wechsel informiert. Die Waser AG ist zudem bestrebt, die Mitarbeitenden der Klein AG so weit wie möglich zu übernehmen und weiter zu beschäftigen.

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 543 Expl. Grossauflage  
 1 454 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92, Fax 061 264 64 33  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**

Büro: Schopfägässchen 8, 4125 Riehen.  
 Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate,  
 Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**

Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

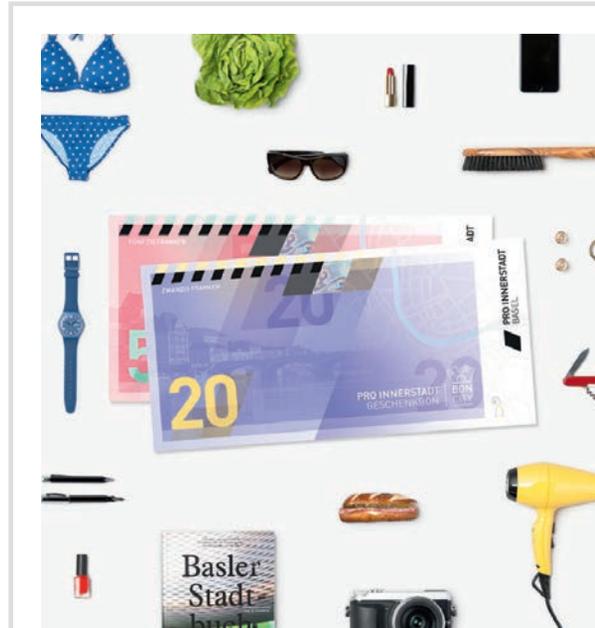
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.

Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

Höchstgefahr auf hoher See	flüchtiges Ereignis	dieser Dubuffet in d. Fond. Beyeler	Fürstentum und Stadtstaat	Wildschwein	Kurzwort f. Schnell-schreibe	Abchluss eines Essens	Stiller ... ist CH-Band	Tropenfrucht	Ort im Ergolztal		
8				neutrale Plansprache			6				
Abk. für Postamt		... Rifenstein bei Reigoldswil	drückt Gemeinsamkeit aus	kaum hörbar		Mittelgebirgszug bei Hannover	kurzer Samstag	Internetadresse von Oman	5		
							9	franz.: Name			
Pedalfahrzeug, z.B. im Zirkus	2	B..h = darin liest man	Wunden hinterlassen manchmal eine	Wasser-vogel			Tier der Anden				
Sternbild				längliche Hohlkörper			Fruchtsaft	Geräusch			
Schusswaffe		machen Hunde	er besitzt oder pachtet Hotel				Berg in Berner Voralpen	CH-Auto-kennz.			
							japanischer Bettplatz	3			
Brot hat oft eine	Realpoli-tiker (Pl.)	langer Strom in West-sibirien						kurz f. Nenn-grösse			
				er lebt sehr ent-halt-sam		Damen-badeanzug, sehr knapp	rituelle Namens-gebung	bestimm-ter Arti-kel, neutr.	B..s = Chef	Ergeben-heit	Helen, wie sie Italie-ner nennen
Wappenhal-ter von BS	4	sich, für Romands	weibl. Vorname	engl.: (ich) bin nicht		10	filziger Wolstoff				
							sie liegt unter Schulter				kurz für natür-lich
diese Rie-fenstahl (dt. Foto-grafin)				jap. Spiel-notation eines Go-Spiels			Gold, in Frankreich	1	engl.: Männer		
schöne Sommer-blume		über-reichen				röm. Göttin d. Glücks					
7				Muster wie Tigerfell				Handlung			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 29. März die vier Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

**Was ist in Birsfelden los?**

**März**

- Fr 25. Deutsch-türkische Geschichtenstunde.**  
Für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern.  
15.30–17 Uhr, Schulstr. 25.
- Sa 26. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**  
Nicaragua-Gruppe.  
8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.  
**Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
10–14 Uhr, Museum.
- So 27. Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
11–16 Uhr, Museum.
- Mi 30. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
15–19 Uhr, Museum.  
Begleitprogramm:  
Kaffeerösten von 15–17 Uhr.

**April**

- Sa 2. Bauernmarkt.**  
Mit den Stärfeld Rueche.  
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.  
**Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
10–14 Uhr, Museum.  
**Banntag.**  
Feuerwehr und Feuerwehrverein. Start Abschreiten der Gemeindegrenzen um 14 Uhr beim Bären-Center. Danach bis 2 Uhr Festbetrieb mit Live-Musik an der Hofstrasse 4.
- So 3. Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
11–16 Uhr, Museum.
- Mo 4. Schachtreff für Senioren.**  
Rüthhardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.
- Di 5. Close up Kurdistan.**  
Filmvorführung. Volksbühne Basel. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 6. Warenmarkt.**  
8–18 Uhr, Zentrumsplatz.  
**Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
15–19 Uhr, Museum.  
**Luise 37. Performance.**  
Die Rabtaldirdnln. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Do 7. Luise 37.**  
Performance.  
Die Rabtaldirdnln. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 8. Luise 37.**  
Performance.  
Die Rabtaldirdnln. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 9. Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
10–14 Uhr, Museum.
- So 10. Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
11–16 Uhr, Museum.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**Altes Birsfelden**

**Umpflügen für den Flugplatz**



Hier wird nicht etwa ein Kartoffelacker umgepflügt. Hier wird 1923 auf dem Birsfelder Sternenfeld das Flugfeld für den ersten Flugplatz in Basel vorbereitet. Im Hintergrund sieht man bereits den Rohbau für den grossen Hangar, auf dessen Dach später in grossen Buchstaben «BASEL» zu lesen war. Dieser Hangar wurde auf den neuen Flugplatz übernommen und ist heute noch auf dem Flughafenareal des Euro-Airport in Betrieb. Bei uns in Birsfelden hingegen zeugt nur noch eine Erinnerungstafel im Sternenfeld an die Flugplatzvergangenheit. Aber: Am diesjährigen Banntag, am 2. April, wird es Gelegenheit geben, im Feuerwehr-Depot ausgiebig in Erinnerungen an den Flugplatz Sternenfeld zu schwelgen ...

Andrea Scalone/Foto Archiv Birsfelder Museum

**Birsfälderli gratuliert**

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Edith Gmür-Scherrer (Rheinparkstrasse 8) und Annarösi Baumgartner-Schmidlin (Friedhofstrasse 41) werden am 26. März 80 Jahre alt. Ebenfalls den 80. Geburtstag feiert Max Furler (Muttenerstrasse 22) am 30. März. Alfred Stäheli (Birseckstrasse 17) wird am 26. März, Helena Läderach-Stebler (Rheinparkstrasse 5) am 27. März 90 Jahre alt. Margrit Wyss-Husi (Muttenerstrasse 135) feiert am 26. März ihren 95. Geburtstag. Wir wünschen alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail ([redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)) oder aber per Post an: **Birsfelder Anzeiger**  
Missionsstrasse 36  
Postfach 393  
4012 Basel

**Primarschule**

**Die fiesen Tricks der Konzerne**

**Die Klasse 5e hat ein Stück über den Bananenverkauf aufgeführt.**

Letzte Woche war es so weit: Nach etlichen Proben durfte die Primarklasse 5e des Scheuerrain-Schulhauses am Mittwoch, 16. März, und Donnerstag, 17. März, jeweils um 19.30 Uhr ihr Klassentheater «Bananas» aufführen.

Darsteller Dominik erzählt: «Am Anfang hatte ich Lampenfieber, mit der Zeit ging es besser.» Der Fünftklässlerin Lia gefiel es auch hinter den Kulissen: «Alles lief gut und es war lustig.» Die 90 Stühle der Aula waren gut besetzt. Familie, Freunde und Schulklassen lauschten gespannt dem Spiel der bunt geschminkten Schüler. Der Applaus der Zuschauer fiel grosszügig aus, und es wurde gelacht.

**Stück aus dem Jahr 1976**

«Bananas» wurde 1976 vom Grips-Theater in Berlin uraufgeführt. Das Stück handelt von den Strassenkindern Pancho und Conchita aus Südamerika, gespielt von Nolan und Ulla-Luna. Durch Bananenverkauf sichern sie ihr Überleben. Doch in der Grossstadt kommt ihnen der korrupte Weltkonzern IPP in die Quere. Die Bananen werden ihnen abgenommen. Ein Beamter verhaftet ihre Freunde, die Strassensänge-



Conchita (Ulla-Luna), Pancho (Nolan) und die Strassensängerinnen (Lara, Selin und Lia) singen ein Lied vor (von links). Foto zVg

rinnen, gespielt von Selin, Lara und Lia. Denn diese singen von der Wahrheit, den Machenschaften der IPP. Am Ende siegt aber doch der Widerstand. Auch die reiche Tochter der Firmenbesitzerin namens Cornelia, gespielt von Sara, durchschaut die IPP und verspricht, zu Hause in Europa alles, was sie erlebt hat, zu erzählen.

**Etwas mit Gehalt**

Regie geführt hat der Klassenlehrer Jürg Honegger: «Ich habe Bananas bereits vor 35 Jahren und vor 15 Jahren mit Schulklassen aufge-

führt. Das Stück ist immer noch aktuell. Ich wollte etwas, das Gehalt hat.»

Und das hat es wahrlich, denn die Schüler nehmen einiges mit: «Ich wusste bisher nicht, dass in Südamerika Kinder arbeiten müssen, um zu überleben», meint Darstellerin Lara. Fünftklässlerin Lia fügt hinzu: «Wir konnten dem Publikum zeigen, dass sie aufpassen müssen, was sie genau kaufen.» Die Kollekte wird fürs Abschlusslager verwendet. Die Schüler besuchen im Juni das Kiental (BE).

Jana Künzler für die Klasse 5e